

# 60. Filmfestival Locarno 1-11 | 8 | 2007 Preisträger

**Embargo: Samstag, 11. August , 21.00 Uhr**

Photos und das pdf der Preisträgerliste stehen auf der  
Webseite im Pressebereich zur Verfügung [www.pardo.ch](http://www.pardo.ch)

Zugang:

Username: press

Passwort: piso60

# Internationaler Wettbewerb

## Die Jury

Die Internationale Jury des 60. Internationalen Filmfestivals von Locarno:

- Walter Carvalho, Kameramann und Regisseur, Brasilien
  - Saverio Costanzo, Regisseur, Italien
  - Irène Jacob, Schauspielerin, Frankreich
  - Jia Zhang-Ke, Regisseur, China
  - Romuald Karmakar, Regisseur, Deutschland
  - Bruno Todeschini, Schauspieler, Schweiz/Frankreich
- verleiht folgende Preise:

## Goldener Leopard

Grosser Preis des Festivals und Grosser Preis der Stadt und Region Locarno (CHF 90 000 zu gleichen Teilen an Regisseur und Produzent) für den besten Film:  
**AI NO YOKAN (The Rebirth)** von Masahiro Kobayashi, Japan

## Spezialpreis der Jury

Preis der Städte Ascona und Losone (CHF 30 000 zu gleichen Teilen an Regisseur und Produzent) für den Film, der den Gedanken der Verständigung zwischen Völkern und Kulturen am stärksten zum Ausdruck bringt:  
**MEMORIES (Jeonju Digital Project 2007)** von Pedro Costa, Harun Farocki und Eugène Green, Südkorea

## Preis für die beste Regie

Preis der Stadt und Region Locarno (CHF 30 000 zu gleichen Teilen an Regisseur und Produzent), für die beste Regie:  
**Philippe Ramos** für den Film **CAPITAINE ACHAB**, Frankreich/Schweden

## Leopard für die beste Darstellerin

an:

**Marian Álvarez** im Film **LO MEJOR DE MÍ** von Roser Aguilar, Spanien

## Leopard für den besten Darsteller

EX AEQUO an:

**Michel Piccoli** im Film **SOUS LES TOITS DE PARIS** von Hiner Saleem, Frankreich

**Michele Venitucci** im Film **FUORI DALLE CORDE** von Fulvio Bernasconi, Schweiz/Italien

## Besondere Erwähnung

**CHO Sang-yoon** für die Kamera in **BOYS OF TOMORROW** von NOH Dong-seok, Südkorea

# Wettbewerb Cinéastes du présent

## Die Jury

- Khalil Joreige, Regisseur, Libanon
  - Diego Lerman, Regisseur, Argentinien
  - Laila Pakalnina, Regisseurin, Lettland
  - Annamaria Percavassi, Direktorin des Filmfestivals Triest / Alpe Adria Cinema, Italien
  - Marc-Olivier Wahler, Kunstkritiker und Direktor des Palais de Tokyo in Paris, Schweiz
- verleiht folgende Preise:

## Goldener Leopard Cinéastes du présent C.P.Company

die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von CHF 30 000 verbunden, gestiftet von der Firma C.P.Company

**TEJÚT (Milky Way)** von Benedek Fliegauf, Ungarn/Deutschland

## Spezialpreis der Jury Ciné Cinéma des Wettbewerbs Cinéastes du présent

(Ankauf des prämierten Films für CHF 30 000 zur Ausstrahlung auf dem französischen TV-Sender Ciné Cinéma)

**IMATRA** von Corso Salani, Italien

## Besondere Erwähnung

**TUSSENSTAND** von Mijke de Jong, Niederlande

# Leopard für das beste Erstlingswerk

## Die Jury

- Raja Amari, Regisseurin, Tunesien/Frankreich
- Kornél Mundruczó, Regisseur und Schauspieler, Ungarn
- Francisco Villa-Lobos, Produzent, Portugal

verleiht folgende Preise:

## Leopard für das beste Erstlingswerk

Preis der Stadt und Region Locarno (CHF 30 000 zu gleichen Teilen an Regisseur und Produzent) für den besten ersten Film in den zwei Wettbewerben (Internationaler Wettbewerb und Cinéastes du présent):

**TAGLIARE LE PARTI IN GRIGIO** von Vittorio Rifranti, Italien  
(im Wettbewerb Cinéastes du présent)

# Léopards de demain

## Die Jury

- Alia Arasoughly, Regisseurin und Generaldirektorin von Shashat, Palästinensische Gebiete
  - Christopher Buchholz, Schauspieler und Regisseur, Deutschland
  - Jukka-Pekka Laakso, Direktor des Kurzfilmfestivals von Tampere, Finnland
  - Lyes Salem, Schauspieler und Regisseur, Algerien/Frankreich
  - Andrea Staka, Regisseurin, Schweiz
- verleiht folgende Preise an die Kurzfilme:

## Internationaler Wettbewerb

### Pardino d'oro

Preis der SRG SSR idée suisse im internationalen Wettbewerb der Léopards de demain in Höhe von CHF 10 000 an:  
**VALURI** von Adrian Sitaru, Rumänien

### Pardino d'argento

Preis der Eastman Kodak Company im internationalen Wettbewerb der Léopards de demain in Form von Filmmaterial der Eastman Kodak Company im Gesamtwert von CHF 6 000 an:  
**BENDE SIRA (Ich bin dran)** von Ismet Ergün, Deutschland/Türkei

## Schweizer Wettbewerb

### Pardino d'oro

Preis Holcim für den Schweizer Wettbewerb der Léopards de demain gestiftet von der Firma Holcim mit einem Preisgeld in der Höhe von CHF 10 000 an:  
**RENÉ** von Tobias Nölle, Schweiz

### Pardino d'argento,

Preis der Eastman Kodak Company im Schweizer Wettbewerb der Léopards de demain in Form von Filmmaterial der Eastman Kodak Company im Gesamtwert von CHF 6 000 an:  
**LATITUDE 2023** von Florence Guillermin, Schweiz

### Action Light Preis für das beste Schweizer Nachwuchstalent

In Form filmtechnischer Dienstleistungen im Wert von CHF 36 000. Die Preisstifter sind Action Light, Avant-première, Cinétec, Film Demnächst, Schwarz Film, Sound Design Studio, Swiss Effects und Titra Film. Der Preis geht an:  
**ICEBERGS** von Germinal Roaux, Schweiz

### Preis für Film- und Videountertitelung

bestehend aus der Untertitelung in drei mitteleuropäische Sprachen, gestiftet von der Firma Film & Video Untertitelung Gerhard Lehmann AG geht an:  
**IL NEIGE À MARRAKECH** de Hicham Alhayat, Schweiz

## **Preis Cinema e Gioventù – Léopards de demain**

Die Jury Cinema e Gioventù für die Sektion Léopards de demain setzt sich zusammen aus Christel Berthoud, Camilla Boschetti, Sebastiano Conforti, Michele Foletti, Ada Francioli, Giacomo Hug, Théo Kummer, Lisa Lurati, Daniele Nerini, Mélodie Nyffeler und Laura Pallù. Das Preisgeld in Höhe von CHF 3 000 ist gestiftet vom Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Tessin und geht zu gleichen Teilen an einen Film aus dem Schweizer Wettbewerb und dem internationalen Wettbewerb:

### **Bester Kurzfilm im internationalen Wettbewerb:**

**HOY NO ESTOY** von Gustavo Taretto, Argentinien

### **Besondere Erwähnung:**

**BRAEDRABYLTA (Wrestling)** von Grimur Hakonarson, Island

### **Bester Kurzfilm im Schweizer Wettbewerb:**

**MÉNAGERIE INTÉRIEURE** von Nadège de Benoit Luthy, Schweiz/Frankreich

### **Besondere Erwähnung:**

**THE LITTLE SAMURAI** von Lorenz Merz, Schweiz

## **Prix du Public UBS**

Der Publikumspreis (20'000 CHF) geht an den Film :  
**DEATH AT A FUNERAL** von Frank Oz, USA/Grossbritannien

# Die Jugendjury

## Die Jury

Althea Araya, Camilla Belfiore, Christine Birbaum, Pedro Carol, Simone D'Archino, Alida Franchi, Nicola Guscetti, Loïc Lardé, Federico Lazzari, Nicolas Pontiggia und Caterina Righenzi

verleiht folgende Preise:

### Erster Preis (CHF 6 000)

gestiftet vom Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Tessin an:

**Anthony Hopkins** für den Film  
**SLIPSTREAM**, USA

### Zweiter Preis (CHF 4 000)

gestiftet vom Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Tessin an:

**Peter Payer** für den Film  
**FREIGESPROCHEN**, Österreich/Luxemburg

### Dritter Preis (CHF 2 000)

gestiftet vom Departement für Bildung, Kultur und Sport des Kantons Tessin an:

**Amor Hakkar** für den Film  
**LA MAISON JAUNE**, Frankreich/Algerien

### Preis für Umwelt und Lebensqualität (CHF 3 000)

gestiftet vom Kantonalen Departement des Gebietes für den Wettbewerbsfilm, der das Konzept «Umwelt ist Lebensqualität» am besten ausdrückt. Der Preis geht an:

**Claudio Del Punta** für den Film  
**HAÏTI CHÉRIE**, Italien

### Besondere Erwähnungen

**AI NO YOKAN (The Rebirth)** von Masahiro Kobayashi, Japan

**SOUS LES TOITS DE PARIS** von Hiner Saleem, Frankreich

# Prix Netpac

Netpac: Netzwerk für die Promotion des asiatischen Kinos

## Die Jury

- Xie Fei, Regisseur, China
  - Intishal al Timini, Irak/Niederlande
  - Lorna Tee, Produzentin, Taiwan
- verleiht ihren Preis EX AEQUO an:

**LITTLE MOTH** von Tao Peng, China

**AN SEH (Those Three)** von Naghi Nemati, Iran

# Preis FIPRESCI

Jury der internationalen Filmkritiker

## Die Jury

- Gabriele Barrera, Italien
- Elise Domenach, Frankreich
- Gerhard Midding, Deutschland
- Charles-Stéphane Roy, Kanada
- Valentin Rabitsch, Schweiz

verleiht ihren Preis für den besten Wettbewerbsbeitrag an:

**CAPITAINE ACHAB** von Philippe Ramos, Frankreich/Schweden

# Preis der Ökumenischen Jury

## Die Jury

- Thomas Kroll, Deutschland
- Robin E. Gurney, Grossbritannien
- Julia Helmke, Deutschland
- Jes Nysten, Dänemark
- Daria Pezzoli-Olgiati, Schweiz
- Karen Merced Willner, USA

Der Preis ist mit CHF 20 000 dotiert und wird für die Filmdistribution in der Schweiz vergeben. Das Preisgeld stellen die evangelisch-reformierten und die römisch-katholischen Kirchen der Schweiz zur Verfügung. Der Preis geht an:

**LA MAISON JAUNE** von Amor Hakkar, Frankreich/Algerien

# Prix FICC / IFFS

Dachorganisation der Filmclubs und nicht-kommerzieller Kinos

## Die Jury

- Marynelle Debétaz, Schweiz
  - Robert Bjørnøy Norseng, Norwegen
  - Raquel Llorca Sanz, Spanien
- verleiht den Don Quijote Preis an:

**LA MAISON JAUNE** von Amor Hakkar, Frankreich/Algerien

# Preis Art & Essai CICAÉ

Preis des internationalen Verbands der Studiokinos

## Die Jury

- Hans Peter Bernet, Schweiz
  - Edit Csenki, Ungarn
  - Alain Nouaille, Frankreich
- verleiht den CICAÉ-Preis an:

**LADRONES** von Jaime Marques, Spanien

Besondere Erwähnungen:

**AI NO YOKAN (The Rebirth)** von Masahiro Kobayashi, Japan

**LAS VIDAS POSIBLES** von Sandra Gugliotta, Argentinien/Deutschland

## Preis SRG SSR idée suisse der Semaine de la critique 2007

### Die Jury

- Antonello Catacchio, Italien
- Martin Girod, Schweiz
- Marie-Anne Guerin, Frankreich

verleiht den Preis SRG SSR idée suisse/Semaine de la critique, dotiert mit de CHF 8 000, an:

**ALLEIN IN VIER WÄNDEN** von Alexandra Westmeier, Deutschland

## Preis Daniel Schmid

In Erinnerung an den Filmemacher Daniel Schmid stiftet der Kulturfonds Suissimage gemeinsam mit dem Internationalen Filmfestival Locarno den einmaligen Spezialpreis Daniel Schmid dotiert mit CHF 20 000. Das Preisgeld entstand durch Spenden aus der ganzen Schweiz sowie einem ergänzenden Beitrag von Suissimage.

Eine dreiköpfige Jury, deren Mitglieder mit dem Werk und Daniel Schmid Person eng verbunden sind, hat aus den Filmen des Internationalen Wettbewerbs und des Wettbewerbs Cinéastes du présent einen Film gewählt, welcher der geistigen Haltung des verstorbenen Regisseurs und seinem Verständnis des Filmemachens am stärksten entspricht. Die Mitglieder der Jury sind Freddy Buache, Mitbegründer der Cinémathèque suisse und ehemaliger Co-Direktor des Internationalen Filmfestivals Locarno (1966-1972), José Maria Prado, Direktor der Filmoteca española und Frédéric Maire, künstlerischer Direktor des Filmfestivals Locarno.  
Der Preis geht an:

**AI NO YOKAN (The Rebirth)** von Masahiro Kobayashi, Japan